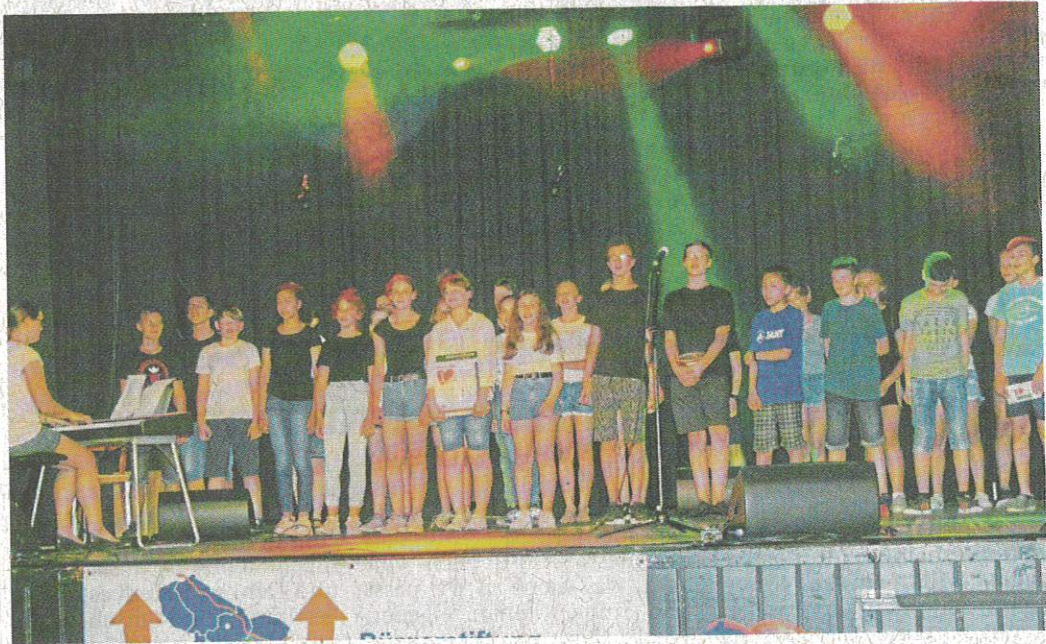


S7 28.06.19

Schüler mit kritischen Texten

Premiere des „Bürgervision-Songcontests“



Ihr Auftritt überzeugte: Die Mädchen und Jungen des Oer-Erkenschwicker Willy-Brandt-Gymnasiums ersangen sich der ersten Platz.

—FOTOS: SCHMITZ

Oer-Erkenschwick. (-tz) Der Jubel bei den Schülerinnen und Schülern des Willy-Brandt-Gymnasiums Oer-Erkenschwick kannte keine Grenzen, als Ludger Suttmeier, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land, das Geheimnis lüftete. Sie hatten den Bürgervision-Songcontest gewonnen und ein Preisgeld von 2000 Euro mit in die Stimbergstadt nehmen können. „Das Geld geht in die Musik“, kündigte Schulleiter Christian Huhn an.

Nicht minder war die Freude bei der Hauptschule Hachhausen und der Lohschule über den zweiten mit 1750 Euro beziehungsweise dritten

Rang mit 1500 Euro.

Zum Wettbewerb angetreten waren am Mittwoch in der Stadthalle das Berufskolleg Ostvest, die Realschule Datteln, das Comenius-Gymnasium Datteln, das Berufskolleg Castrop-Rauxel, die Hauptschule Hachhausen, das Geschwister-Scholl-Gymnasium Lünen, das Lippe-Berufskolleg Lünen, das Willy-Brandt-Gymnasium Oer-Erkenschwick, die Marktschule Ickern, die August-Hermann-Franke-Schule Waltrop und die Dattelner Lohschule. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 12.000 Euro vergeben.

Bei dieser musikalischen Premiere ging es im ersten

Schritt darum, dass sich die Schülerinnen und Schüler kritisch mit einem selbst gewählten Thema auseinandersetzen und einen Songtext darüber schreiben. Alle Teilnehmer bewiesen dabei eine bemerkenswerte Kreativität. Die Inhalte regten durchweg zum Nachdenken an.

Beim Wettbewerb präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihre Songs vor einer Jury und rund 500 Anwesenden entweder mit einer eigenen oder mit einer passend zum Text komponierten Melodie von Kuratoriumsmitglied Christian Lamprecht, der auch die Idee für den Bürgervision-Songcontest hatte. Für die Jury war es nicht einfach, über Sieg und Platzierungen zu urteilen.

Durch das Programm führte die Journalistin und Moderatorin Mareike Graepel, die eindrucksvoll den jeweiligen Hintergrund zum Songthema schilderte und während der Auf- und Abbaueiten für kurzweilige Unterhaltung sorgte. Ludger Suttmeier war begeistert von der Veranstaltung: „Es war eine grandiose Veranstaltung, bei der alles dabei war – Songs, die Spaß machen und den Zusammenhalt stärken, aber ebenso Lieder, die zum Nachdenken anregen und bei den Zuhörern eine Gänsehaut hervorrufen. Jeder der Teilnehmer kann sich als Gewinner fühlen.“



Auf den zweiten Rang kamen die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Hachhausen.